

LANXESS bringt biobasierte Präpolymer-Produktreihe Adiprene Green auf den Markt

- **Ersatz für Polyether-Präpolymere auf fossiler Basis**
- **PU-Komponenten mit reduziertem CO₂-Fußabdruck**
- **Einfache Handhabung und Verarbeitung**

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS hat eine neue MDI-Polyether-Präpolymer-Reihe entwickelt, die auf nachwachsenden Rohstoffen basiert. Die Produkte, die unter dem Namen Adiprene Green vermarktet werden, eignen sich als Ersatz für herkömmliche Polyether-Präpolymere auf fossiler Basis. Aus Adiprene Green lassen sich hochbeständige Polyurethan-Elastomere (PU) herstellen.

Das Ziel bei der Entwicklung von Adiprene Green war es, eine Reihe von biobasierten Präpolymeren anzubieten, die es dem PU-Verarbeiter ermöglichen, Komponenten mit einem reduzierten CO₂-Fußabdruck herzustellen. Gegenüber konventionellen Präpolymeren auf fossiler Basis lässt sich – je nach System – eine CO₂-Reduktion von 20 bis 30 Prozent erzielen. Dies liegt am Einsatz von Polyether-Polyolen auf Basis von Stärke. Der Bio-Anteil in den neuen Materialien schwankt zwischen 30 und 90 Prozent in Abhängigkeit von der gewünschten Systemhärte. Die bestehenden PU-Verarbeitungsprozesse sind dabei weiterhin anwendbar. Darüber hinaus sind die Eigenschaften der Endprodukte denen herkömmlicher Elastomere auf Polyetherbasis ebenbürtig oder sogar besser.

Dr. Markus Eckert, Leiter des LANXESS-Geschäftsbereichs Urethane Systems, sagt: „Wir bei LANXESS haben eine klare Nachhaltigkeitsstrategie. Mit dem Ziel, bis 2040 klimaneutral zu sein, setzen wir unser bewährtes und erfolgreiches Engagement für den Klimaschutz fort. Die ersten großen Projekte sind bereits angelaufen.“

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 4

Mit den neuen Adiprene Green-Produkten können auch Kunden von unserem Weg zur Klimaneutralität profitieren.“

Adiprene Green-Präpolymere sind einfach zu handhaben – sie lassen sich genauso verarbeiten wie herkömmliche Präpolymere. Bei der Materialhandhabung, den Prozesstemperaturen oder den Mischungsverhältnissen sind keinerlei Änderungen erforderlich. Darüber hinaus ergeben sich ein ähnliches Reaktivitätsprofil und vergleichbare Entformungszeiten wie bei Polyether-Präpolymeren auf fossiler Basis.

Bei der Reaktion mit 1,4-Butandiol lassen sich PU-Elastomere mit einer Härte von 40 Shore A bis 60 Shore D herstellen. Da das PU-System flexibel einsetzbar ist, kann Adiprene Green manuell oder maschinell gemischt werden. Darüber hinaus können die Präpolymere mit Vibracat-Katalysatoren von LANXESS verarbeitet werden. Produkte der Adiprene Green-Reihe eignen sich besonders für anspruchsvolle Anwendungen wie Rollenabdeckungen, Räder und Rollen, Pressmäntel und nicht-pneumatische Reifen.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2019 einen Umsatz von 6,8 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.300 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 18. August 2020
mfg (2020-00060)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 4

der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://instagram.com/lanxesskarriere>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 4

Bild



LANXESS hat unter dem Namen Adiprene Green eine neue MDI-Polyether-Präpolymer-Reihe entwickelt, die auf nachwachsenden Rohstoffen basiert. Die Produkte eignen sich als Ersatz für herkömmliche Polyether-Präpolymere auf fossiler Basis und ermöglichen es dem PU-Verarbeiter, Komponenten mit einem reduzierten CO₂-Fußabdruck herzustellen.

Foto: LANXESS AG

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 4